



1 Ordnen Sie zu.

- a Wenn ich über die Straße gehe, schaue ich oft nicht nach rechts und links. Ich weiß, das ist sehr ungern.
- b Der Sohn von meiner Nachbarin ist 18 und kann nicht kochen, nicht waschen und nicht aufräumen. Er ist wirklich sehr unvorsichtig.
- c Meine Tochter hilft mir kaum im Haushalt. Und wenn sie es tut, dann leider nur sehr unselbstständig.
- d Setz dich doch! Aber vielleicht nicht auf das Sofa, das ist ziemlich unaufgeräumt
- e Du musst mir doch keine Blumen mitbringen! Das ist wirklich unappetitlich!
- f Leider kommt der Zug nach Hamburg heute etwas später. Heute? Der ist doch immer unsicher!
- g Herr Meier hat mich heute Morgen nicht begrüßt. Das war sehr unbequem.
- h Muss dein Zimmer denn immer so ... sein? unnötig.
- i Igitt! Ein kleines Tier im Salat. Wie unpünktlich.
- j Mein Bruder denkt immer, dass er nichts kann. Er ist so unhöflich.

2 Welche „un“-Wörter passen zu Ihnen, welche nicht? Suchen Sie in der Liste oben und im Wörterbuch. Arbeiten Sie mit einer Partnerin / einem Partner und erzählen Sie.

Also, unpünktlich bin ich nicht, denn ich komme sehr selten zu spät. Vielleicht bin ich manchmal etwas unvorsichtig:

...